

# Friede auf Erden

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Lenzburger Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **15 (1944)**

PDF erstellt am: **11.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# FRIEDE AUF ERDEN

VON CONRAD FERDINAND MEYER

---

*Da die Hirten ihre Herde  
Ließen und des Engels Worte  
Trugen durch die niedre Pforte  
Zu der Mutter und dem Kind,  
Fuhr das himmlische Gesind  
Fort im Sternenraum zu singen,  
Fuhr der Himmel fort zu klingen:  
„Friede, Friede! auf der Erde!“*

*Seit die Engel so geraten,  
O wie viele blut'ge Taten  
Hat der Streit auf wildem Pferde,  
Der geharnischte, vollbracht!  
In wie mancher heil'gen Nacht  
Sang der Chor der Geister zagend,  
Dringlich flehend, leis verklagend:  
„Friede, Friede . . . auf der Erde!“*

*Doch es ist ein ew'ger Glaube,  
Daß der Schwache nicht zum Raube  
Jeder frechen Mordgebärde  
Werde fallen allezeit:  
Etwas wie Gerechtigkeit  
Webt und wirkt in Mord und Grauen,  
Und ein Reich will sich erbauen,  
Das den Frieden sucht der Erde.*

*Mählig wird es sich gestalten,  
Seines heil'gen Amtes walten,  
Waffen schmieden ohne Fährde,  
Flammenschwerter für das Recht,  
Und ein königlich Geschlecht  
Wird erblühn mit starken Söhnen,  
Dessen helle Tüben dröhnen:  
„Friede, Friede auf der Erde!“*

Stets große Auswahl in

*Bündnerdecken und -Kissen, Gobelins, alle Arten Handarbeiten  
und Material . Taschentücher . Handschuhe  
Kravatten . Damenwäsche . Strümpfe und Socken  
Fournituren für die Damenschneiderei*

bei

**E. RUPP, LENZBURG**

vorm. Joh. Schwarz Erben

**Alles für den Raucher**

bei

**O. WEBER-FURTER, LENZBURG**

Telephon 8 14 34

Helpfen Sie sich über den kohlenarmen Winter hinweg  
und verwenden Sie unseren

**Ia. Brenntorf . Balkan-Lignit . Kobag-Eier**  
**(rationierungsfrei)**

zur Streckung Ihrer Heizmaterialvorräte

**Gebrüder E. und A. Baumann, Lenzburg**

Kohlenhof